

## Was uns wichtig ist!

Wieder kommen wir mit „Unserem Payerbach Report“ zu Ihnen. Ein ruhiger und hoffentlich für Sie erholsamer Sommer liegt hinter uns und wir hoffen, dass Sie ihn genießen konnten – ob zuhause oder als Zweitwohnsitz – hier in unserer wunderschönen Sommerfrische.



Fraktionsvorsitzender  
GGR Franz Perner

Auch wenn keine großen Entscheidungen angestanden sind, die Kommunalpolitik bleibt nicht stehen, es ist immer etwas zu tun, für die Gemeinde und für Sie. Worum wir uns bemüht haben und was wir 2021 noch vorhaben, darüber informieren wir Sie in den folgenden Beiträgen. Das Wichtigste vorweg:

Was mich besonders freut, dass die Kinderfreunde Payerbach ihre erste Veranstaltung durchgeführt haben. Mit großem Engagement wurde eine Tausch- und Kaufbörse veranstaltet, die immerhin mehr als 8 Aussteller und über 150 Gäste besucht haben. Danke dem Obmann André Getreuer-Kostrouch für die Organisation und allen HelferInnen für das Mitmachen.

Auch bei unseren Pensionisten ist vieles geplant und es ist gut, dass die tollen Veranstaltungen, die unsere Obfrau KRin Christa Olbrich organisiert, auch von den TeilnehmerInnen so gut angenommen werden. Auf einen Termin möchte ich hinweisen: am 17. November findet ein Vortrag zum Thema Demenz im Payerbacherhof statt.

Wichtig ist es mir, dass wir für das Arzt-Haus eine barrierefreie Auffahrtsrampe beschlossen haben, die in den nächsten Tagen auch montiert werden wird. Ebenso ist die Montage einer Wandhalterung beim Abgang zwischen dem ehemaligen Klapotetz und dem neuen Wohnhaus im Auftrag gegeben worden und bereits montiert. Das sind wichtige konkrete Maßnahmen für die Menschen, die das auch wirklich benötigen.

### **Thema Nahversorgung**

Das Thema Nahversorgung zieht sich nun schon sehr lange hin. Wir haben im Mai 2021 Gespräche mit den Handelsketten und unser Herr Vizebürgermeister Gespräche mit dem Betreiber geführt.

Leider ist es beim Vertrag zwischen dem Verkäufer und dem interessierten Betreiber dann doch zu keiner Einigung gekommen.

Daher wurde unsererseits sofort begonnen, mit anderen Interessenten die Gespräche wieder aufzunehmen. Diese werden aktuell so lange weitergeführt, bis ein Nahversorger wieder in Payerbach sein Geschäft aufsperrt.

Wir haben bis zum Scheitern der Vertragsunterzeichnung alles versucht, dass es sobald wie möglich wieder ein Geschäft bei uns gibt und können Ihnen versprechen, dass wir mit vollem Elan am Projekt „Nahversorger in Payerbach“ weiterarbeiten.

Dabei wollen wir auch kreative Verbesserungen des Service und eine bessere Einbeziehung der örtlichen Produzenten erreichen.

### **Kriegerdenkmal Payerbach**

Das Kriegerdenkmal bei unserer Kirche erstrahlt wieder in neuem Glanz. Nach dem Beschluss des Gemeindevorstandes wurde nun seine Gestaltung abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Gärtnerei Gruber, die den Platz vor dem Kriegerdenkmal sehr schön gestaltete, mit neuen Blumen versah, die Bepflanzung der Bodendecker in einem Formschnitt brachte und die Steinmauer vom Unkraut befreite.

Ein weiterer Dank gilt unserem Bauhofpersonal, unter der Führung des Bauhofleiters Andreas Hainfellner und seinem Stellvertreter Thomas Berger, die den Vorplatz vom Unkraut befreit und neuen Kies aufgebracht haben. Somit ist dieser Platz des Gedenkens wieder in einem schönen ansehnlichen Zustand und der Marktgemeinde Payerbach würdig.

### **Teststraße Payerbach**

Die Teststraße im Gemeindeamt wurde per 1. Oktober geschlossen. Wir möchten uns bei allen HelferInnen herzlich bedanken, die mitgeholfen haben, dass die Teststraße solange offen gehalten werden konnte, und bei Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, dass Sie sich so zahlreich testen ließen und somit einen wesentlichen Beitrag bei der in Payerbach erfolgreichen Bekämpfung der Pandemie geleistet wurde.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Reports war die Corona-Situation in unserer Gemeinde beruhigend. Wir wollen, dass das so bleibt und appellieren dringend an alle, die noch nicht geimpft sind, sich impfen zu lassen. Dies ist für Sie und für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der beste Schutz, den es gibt.

Eine Bitte zum Schluss: Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn sie ein kommunales Anliegen haben. Gerne helfen wir Ihnen, wo wir helfen können.

Ihr geschäftsführender Gemeinderat  
**Franz Perner**

### **Notizen aus dem Gemeinderat - wir haben uns für Sie stark gemacht und gemeinsam beschlossen:**

- Fertigstellung Sanierung Freibad Payerbach
- Förderansuchen Hauskrankenpflege Payerbach – Ankauf für ein zweites neues Auto
- Schaubergwerk Grillenberg, Wiedergewältigung des Fürst-Adolf Stollens
- Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet
- Ortsbildpflege
- Errichtung einer Elektrotankstelle

### **Mehr Lebensqualität in Schlöglmühl**

Nachdem im Jahr 1982 die einstige Papierfabrik Schlöglmühl für immer ihre Pforten schloss, wurde der Standort ab Mitte der 90er Jahre wieder nachhaltig besiedelt.



GRin Daniela Riegler

Mittlerweile befinden sich auf dem Areal des Gewerbe-Parks ein Dutzend Betriebe. Und das wirkt sich auf den Alltag im Ort merkbar aus.

Während vor 40 Jahren der Gütertransport durch die Ortschaft über Schienen verlief, donnern seither immer mehr LKW durch Schlöglmühl. Auch das Postverteilerzentrum, mit zunehmender Frequenz, gehört zu den uneingeschränkten Benutzern der Straße, die eigentlich eine Privatstraße wäre. Die Lebensqualität verschlechterte sich mit den Jahren zusehends. Abgesehen von dem erhöhten Verkehrsaufkommen ist die Feinstaubbelastung dementsprechend hoch.



Es ist nun höchste Zeit die Initiative zu ergreifen und die Problematik dem Bürgermeister und dem Gemeinderat näherzubringen.

Mit der Gründung eines Arbeitskreises haben wir daher bereits detaillierte Ideen zur Verkehrsentslastung und Erhöhung der Lebensqualität von Schlöglmühl geschmiedet. Wir stellen uns eine direkte Anbindung des Gewerbe-Parks an die Bundesstraße vor. Das ist technisch und räumlich möglich und würde den BewohnerInnen den gesamten Schwerverkehr ersparen.

Im Zuge einer Begehung durch einen Verkehrsexperten haben wir unsere Vorstellungen überprüft und damit nimmt die Planung eines neuen Verkehrskonzeptes bereits konkrete Züge an. Wir informieren Sie gerne persönlich und direkt.

### **Prüfungsausschuss**

Bei der letzten Ausschussprüfung wurde aufgrund von Starkregen und kleinerer Überschwemmungen das Hauptaugenmerk auf den Hochwasserschutz gelegt.

Der Ausschuss empfahl, das Budget für den Hochwasserschutz zu erhöhen. Weiters wurde empfohlen, Verkläuerungen, Ablagerung und Verstopfung der Kanäle und Wildbachverbauungen durch regelmäßige Wartung und Überprüfung zu vermeiden.



GR Martin Sittsam, BA  
Vorsitzender des  
Prüfungsausschusses

GGR Franz Perner - Tel.: 0676/4629264, Mail: franz.perner@spoe-payerbach.at

GRin Daniela Riegler - Tel.: 0676/6830054 GR Martin Sittsam, BA - Tel.: 0650/3533418

GRin Anica Matzka-Dojder - Mail: matzka-dojder@chello.at

Viel los im Oktober bei den Kinderfreunden

Wir waren fleißig in den letzten Wochen bei den neu gegründeten Kinderfreunden Payerbach. Nach dem erfolgreichen Estand beim Flohmarkt im August, bei der hundert Payerbacherinnen und Payerbacher insbesondere Kindersachen abgaben, erwarben und tauschten, bemühen wir uns jetzt, dass unsere Arbeit als Ortsgruppe richtig Fahrt aufnimmt.



Wir waren am ersten Oktoberwochenende bei der Bundeskonferenz der Kinderfreunde in Linz, als einzige Ortsgruppe aus unserem Bezirk. Dort durften wir uns, vertreten durch unseren Obmann nicht nur bei zukunftsweisenden Beschlüssen einbringen und mitstimmen, sondern haben uns auch viele Ideen und Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Familien in Payerbach mitgenommen.

(Obmann André Getreuer-Kostrouch mit dem frisch gewählten neuen Bundesvorsitzenden der Kinderfreunde Österreich, Jürgen Czernohorsky)

So wollen wir, vorerst monatlich, Kinderfreundetreffen etablieren: Das erste wird eine Parkrallye am 6. November 2021 sein, im Dezember soll es dann eine Laternenwanderung geben. In Ermangelung einer geeigneten Räumlichkeit ist vorerst der Spruch „es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung“ unser Motto, aber das tut unserer Motivation keinen Abbruch. Frische Luft tut uns allen schließlich gut und unsere Bemühungen sind auch weniger anfällig für etwaige Coronabeschränkungen.

Weiters beteiligen wir uns auch beim „Payerbacher Weihnachtszirkus“ wo wir uns gemeinsam mit der UP-Unser Payerbach, mit den Naturfreunden und den Pensionistenverband eine Hütte teilen werden.

Wir freuen uns sehr über rege Teilnahme an den Veranstaltungen! Werdet auch ihr Teil der Kinderfreunde Payerbach. Nähere Infos gibt es bei unseren Treffen oder auf unserer Facebook Seite.

Euer Team der Kinderfreunde PayerbachVeranstaltungen, Ankündigungen:

- Advent-Veranstaltung „Weihnachtszirkus“
- Halloween der Kinderfreunde Hirschwang im Kurpark Reichenau, 29. Oktober 2021, 18 Uhr
- Samstag, 6. November 2021, Park-Rallye der Kinderfreunde
- Mittwoch, 17. November 2021, 18 Uhr, Payerbacherhof, Vortrag Pensionistenverband Payerbach zum „Thema Demenz“

Wir (und die) ZweitwohnsitzerInnen

Seit 150 Jahren ist unsere Region Sommerfrische, Ausflugsgebiet und geliebter Zweitwohnsitz vor allem für Menschen aus Wien. Ihr Anteil ist beträchtlich – in unserer Gemeinde machen sie rund ein Drittel der Bevölkerung aus. Sie und die angestammten Einheimischen bilden daher eine besondere Gemeinschaft mit besonderen Chancen und Möglichkeiten.



GRin Anica  
Matzka-Dojder

Dennoch wird diese Situation mitunter noch immer nicht als normales Zusammenleben gesehen, vielmehr spürt man immer noch ein wenig die Trennung – „wir“ und „sie“. Aber daran sollten wir gemeinsam arbeiten: Diese Mischung ist produktiv und nützlich für die Region und den Ort. Die kulturellen Impulse beleben – wir haben das eben am Beispiel der wunderbaren ISA-Sommerkonzerte gesehen; die sorgsamsten Investitionen von „WahlpayerbacherInnen“ in die alten Villen beleben Wirtschaft und Regionalentwicklung; es entstehen Freundschaften zwischen Menschen mit ganz unterschiedlichem beruflichen Hintergrund; es gibt tolle Beispiele von gegenseitiger Hilfe, die ohne diese unterschiedlichen Netzwerke nicht möglich wäre. Diese produktive Spannung kann im Interesse aller genutzt werden.

Daher sind die ZweitwohnsitzerInnen keine Bürgerinnen und Bürger zweiter Kategorie, sondern alle gehören zusammen. Die Gemeinde und ihre Einrichtungen sind genauso für sie da, wie für die „Einheimischen“, und alle sollen auch engagiert zum Gemeindeleben beitragen. Damit sich das nicht nur auf das Bezahlen von Gebühren und den sporadischen Besuch von Veranstaltungen bezieht, möchten wir das Netz enger knüpfen und laden daher alle ZweitwohnsitzerInnen, die das möchten, ein, uns direkt ein Mail zu schicken (manfred@matzka.wien, matzka.dojder@chello.at): gerne würden wir uns danach in interessierter Runde zusammensetzen und Wünsche und Ideen besprechen.

**Wir freuen uns darauf.**

Müllverbrennungsanlage Hirschwang

Am 19. Oktober gab es eine große Versammlung in Hirschwang, in der es um die Zukunft der Verbrennungsanlage der Kartonfabrik Mayr Melnhof ging. Dort wurden in der Vergangenheit jährlich 16.000 Tonnen Fabrikabfälle verbrannt, die jetzt nicht mehr anfallen.

Unsere Gemeinderätin Matzka-Dojder hielt dort fest, dass es auch für Payerbach ein Problem ist, wenn dort eine Klärschlammverbrennung entstehen sollte, denn der Müll müsste ja mit unzähligen LKWs antransportiert werden.

Sie ersuchte Direktor Gschwendtner von MM daher, auszuschließen, dass der Betrieb an jemanden verkauft wird, der solche Pläne hat, aber er gab keine derartige Zusage. Noch ist nichts entschieden, aber das Unternehmen stellt offenbar den höchsten Verkaufserlös über die Interessen der Region an einer optimalen Luftqualität.

Wir werden hier mit unseren Freunden aus Reichenau sehr aufmerksam bleiben müssen und die Bevölkerung bei der Abwehr konsequent unterstützen.

**SPÖ / UP - unser Payerbach**  
**„Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit kommen willst, gehe zusammen.“**



**Gemeindepolitik verstehen wir nicht als Parteipolitik, sondern als ein Zusammentragen verschiedener Vorschläge, mit anschließender Diskussion, unter Einhaltung der Respektierung einer anderen Meinung.**

*Versprochen...  
...und gehalten!*

Inhalt:

Was uns wichtig ist  
Bericht unserer MandatarInnen  
Projekt „Schlößlmühl“  
Wir (und die) ZweitwohnsitzerInnen  
Ein Platz für Kinder  
Wie Sie uns erreichen